

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 543



Roof Top PU

wasserverdünnbar, gebrauchsfertig (r2u)

I. Werkstoff

Umweltschonende, wasserverdünnbare Spezialfarbe für die Renovierung von geneigten Dächern aus Betondachsteinen oder Faserzement, UV-resistent, widerstandsfähig gegen Umweltbelastungen, farbstabil, hervorragende Wetterbeständigkeit. einZA Roof Top PU ist stark wasserabweisend, strapazierfähig, beständig gegen Säuren und Alkalien und bietet weitgehendsten Schutz gegen Algen, Moose und Flechten durch optimierte Filmausrüstung.

Art des Werkstoffes	Wasserverdünnbare Dach-Renovierfarbe
Verwendungszweck	Renovierung von geneigten Dächern aus Betondachsteinen oder Faserzement
Farbtöne	Standardfarbtöne: Ziegelrot, Rotbraun, Dunkelbraun, Anthrazit und Anthrazit hell.
Glanzgrad	Seidenglänzend
Spez. Gewicht	ca. 1,200 g/cm ³
Bindemittelbasis	Hochwetterfeste Reinacrylat-Dispersion
Pigmentbasis	Lichtechte, hochwertige Oxidpigmente.
Verpackungsgröße	12,5 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Wetterbeständigkeit	Hervorragende Wetterbeständigkeit bei Land-, Industrie- und Seeklima.
Mechanische Eigenschaften	Zähelastisch, strapazierfähig.
Wasserfestigkeit	Stark wasserabweisend
Beständigkeit	Sehr gute Beständigkeit gegen Säuren (saurer Regen) und Alkalien (Basizität des Untergrundes); durch optimierte Filmausrüstung guter Schutz gegen Vergrünung und Bewuchs.
Temperaturbeständigkeit	Resistent gegen natürliche Hitze- und Kälteeinwirkung; frost-tau-stabil.
Wasserdampfdurchlässigkeit	Gute Wasserdampfdurchlässigkeit.
Abriebfestigkeit	Hohe Abriebfestigkeit, dadurch geringe Erosion und kaum Minderung der schützenden Filmschicht.
Verdünnung	1. Anstrich 10% mit Wasser verdünnt, 2. Anstrich unverdünnt.
Verbrauch	ca. 180 - 250 ml/m ²
Trockenzeiten und Überarbeitbarkeit	Bei optimalen Trocknungsbedingungen (20 °C, 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) nach ca. 4 Stunden griffest, nach Zwischentrocknung über Nacht regenfest, überstreichbar und begehbar.

Verarbeitung

Streichen, Rollen	Auf Grund der Oberflächenformen und zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Beschichtung ist einer Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren der Vorzug zu geben.
Luftloses (airless) Spritzen	Optimal geeignet für Kolben- und Membrangeräte (sehr geringe Verschleißwirkung) Spritzdruck 100 - 150 bar Düsenbohrung 0,017 - 0,023 inch
Umgebungsbedingungen	Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C (Objekt- und Umgebungstemperatur) verarbeiten; Verarbeitung nur bis max. 80 % rel. Luftfeuchtigkeit. Wenn mit Regen oder Frost zu rechnen ist, sind die Anstricharbeiten einzustellen. Nicht bei direkter starker Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Flächen (über 40 °C) verarbeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	angetrocknete Farbe mit einzA Universal-Nitroverdünnung entfernen. Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. Angebrochenes Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten. Nicht längere Zeit der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen.

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Jede Dacheindeckung hat spezifische Eigenschaften und Aufgaben.

Durch Umwelteinflüsse wie aggressiver saurer Regen, Sonneneinstrahlung und Ablagerung von Staub, gehen die geforderten Eigenschaften teilweise oder ganz verloren. Verwitterung der Oberfläche, Erosion und erhöhte Wasseraufnahme sind die Folge. Algen, Moos und Flechten beginnen ihr zerstörendes Werk. einzA Roof Top PU ist speziell auf die genannten Untergründe in der Zusammensetzung und im Eigenschaftsbild abgestimmt.

Voraussetzung für langjährige Haltbarkeit ist ein fester, sauberer, tragfähiger Untergrund, der frei von Bewuchs, Verwitterungsprodukten und organischen Verunreinigungen ist. Die Reinigung erfolgt im Hochdruck-Verfahren.

Bei fettigen, öligen Verunreinigungen ist das Hochdruck-Heißdampf-Verfahren einzusetzen.

Die feuchten Reinigungsrückstände müssen aufgefangen, gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Entsprechende Entsorgungshinweise bei den kommunalen Behörden erfragen.

Die Reinigung erfolgt in Ablafrichtung, mit einem Sprühabstand von ca. 10 cm. Die Reinigung ist in Ordnung, wenn alle losen Verwitterungsprodukte und Fremdblagerungen beseitigt sind und ein tragfähiger Untergrund vorliegt.

Anstrichaufbau:

Auf Betondachsteinen oder Faserzement erfolgt der erste Anstrich mit 10% Wasser verdünnt, der zweite Anstrich erfolgt unverdünnt. Anschließend nach einer Trockenzeit von ca. 6 Stunden erfolgt die Deckbeschichtung mit einzA Roof Top PU unverdünnt.

Auf nicht saugfähigen Dächern wie z.B. Engobierte, seidengänzende Tondachziegel, wird vor der Beschichtung mit einzA Roof Top PU eine Grundierung mit einzA Lawinit 2-K-Haftprimer ausgeführt. Nach einer Trocknungszeit von 24h erfolgt ein zweimaliger Anstrich mit einzA Roof Top PU. Glasierte Tonziegel können nicht überarbeitet werden mit einzA Roof Top PU.

Hinweis: Die Dachbeschichtung muss eine geschlossene, orangenhautfreie und abläuferfreie Oberfläche ergeben.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

einzA Roof Top PU enthält eine optimierte Filmausrüstung, um beschichtete Dachflächen vor Pilz-, Moos- und Algenbefall zu schützen. Daher darf von diesen Flächen aufgefangenes Regenwasser ca. 1 Jahr lang nicht als Gießwasser und nicht für Fischteiche verwendet werden.

Wichtig:

Die Dachgegebenheiten sind sehr unterschiedlich, so dass der Verarbeiter die Verpflichtung übernimmt, eine Probefläche anzulegen, um die optimalen Verarbeitungsparameter herauszufinden.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufragen unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Untergruppe c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA Roof Top PU: < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 12/2024; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.